

<b>Modulnummer</b>	<b>29 nach alter PO wird 203</b>
<b>Modulname</b>	<b>Rationsgestaltung und Futtermittelkunde</b>
<b>Studiengang und -abschnitt</b>	BSc Agrarwissenschaften, Hauptstudium
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im SS
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. A. Susenbeth
<b>Studienberatung zum Modul</b>	Prof. Dr. A. Susenbeth
<b>Lehrveranstaltungen und Dozenten</b>	<b>Praktikum zur Futtermittelkunde:</b> Prof. Dr. A. Susenbeth durch Dr. R. Blank <b>Übungen zur Rationsgestaltung:</b> Prof. Dr. A. Susenbeth durch Dr. R. Blank <b>Seminar zur Futtermittelkunde:</b> Prof. Dr. A. Susenbeth und Dr. Blank
<b>Vorkenntnisse</b>	Kenntnisse der Grundlagen der Tierernährung und Futtermittelkunde (entsprechend den Inhalten des Moduls Grundlagen der Tierernährung und Futtermittelkunde)
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Plätze</b>	Praktikum: 12 pro Gruppe, Übungen und Seminar: 30 pro Gruppe, Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche im Januar. Anmelde Listen im Institut für Tierernährung und Stoffwechselfysiologie, HRS 9
<b>Lehrformen (Präsenzstunden / Workload)</b>	Praktikum (30 h/60 h); Übungen (30 h/60 h); Seminar (15 h/60 h)
<b>Ablauf</b>	Wöchentlich in der Vorlesungszeit; Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit d. WS, Anmeldung in der letzten Vorlesungsstunde des WS
<b>Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung 50 % - Susenbeth oder Blank Referat 50 % - Susenbeth oder Blank
<b>Ausweis</b>	Zur Prüfung erforderlich
<b>European Credit Points des Moduls</b>	6
<b>Ziele des Moduls</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Eigenschaften von Futtermitteln; sie sind in der Lage, wichtige Labormethoden zur Futterbewertung durchzuführen und zu beurteilen; sie können Rationen unter dem Gesichtspunkt der Bedarfsdeckung und der Kostenminimierung zusammenstellen; sie sind in der Lage mit modernen Fütterungsprogrammen umzugehen; sie können im Rahmen eines Vortrags zu einem fachlichen Problem Stellung nehmen.
<b>Inhalte des Moduls</b>	Zusammensetzung und Eigenschaften von Futtermitteln; wichtige Analysenmethoden zu deren Beurteilung; Rationsoptimierung und deren Kriterien
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Fach-, Anwendungs-, Lern- und Schlüsselkompetenz
<b>Studienhilfsmittel</b>	Schriftliche Unterlagen; Computerprogramme; Lehrbücher der Tierernährung und Futtermittelkunde und weiterführende Literatur (Empfehlungen zu Beginn der Lehrveranstaltung).